

---

**Persistenter Identifier:** 1003016456\_15  
**Titel:** Evangelisches Schulblatt und deutsche Schulzeitung - 15.1871  
**Ort:** Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung  
**Strukturtyp:** PeriodicalVolume  
**PURL:** [http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1003016456\\_15/1/](http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1003016456_15/1/)

beginnt, daß ihr Entlassungs-Zeugniß zu einem Werthpapier wird, das namentlich auch für den Militärdienst seine Vortheile bietet, etwa die Berechtigung zu einem 2jährigen Dienst. Hiermit wäre sowohl für die allgemeine Errichtung dieser Schule, als für ihre innere Kräftigung viel gewonnen. S.

### Correspondenzen.

**Witten. Die Luft in der Schulstube.** Das „Polytechnische Journal von Dingler“ bringt im 2. Juniheft v. J. eine Mittheilung über den Kohlen säuregehalt einer Schulstube. Die Procentsätze sind so hoch, daß wir die Richtigkeit der Angaben bezweifeln würden, wenn sie nicht aus so achtungswerther Quelle stammten. Jedenfalls sind die Angaben geeignet, recht eindringlich an die Nothwendigkeit eines sorgfältiger Lüftens zu erinnern. Weiter möchte die ungleichmäßige Zunahme der Kohlen säure in den verschiedenen Stunden bei der Anfertigung des Stundenplanes zu berücksichtigen sein. So muß es sich z. B. empfehlen, die Gesangsübungen gegen den Schluß der Schule zu legen. — Zum bessern Verständniß muß noch gesagt werden, daß die ausgeathmete Luft gegen 4% Kohlen säure enthält. —

Die Mittheilung des Journal lautet: Im Auftrage der Behörde hat Hr. D. Breiting in Basel die Luft der dortigen Schulzimmer auf ihren Kohlen säuregehalt geprüft, um festzustellen, in wie weit vielfach laut gewordene Klagen über die Luftbeschaffenheit begründet sind. Die Resultate dieser Untersuchung sind so selbstredend, daß wir hier nur eine Reihe der erhaltenen Werthe anführen wollen aus einem Zimmer, das ein Kubikinhalte von 251,61 Kubikmeter, 10,54 Quadratmeter Fenster und Thür hatte, und an dem Versuchstage 64 Kinder enthielt.

	Zeit der Messung	Kohlen säuregehalt
Vormittags	7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr vor Beginn der Stunde	2,21%
"	8 " bei Beginn der Stunde	2,48 "
"	9 " Ende der Stunde	4,8 "
"	9 " nach der Pause	4,7 "
"	10 " vor der Pause	6,87 "
"	10 " nach der Pause	6,23 "
"	11 " Ende der Stunde	8,11 "
"	11 " im leeren Zimmer	7,3 "
Nachmittags	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> " vor der Stunde	5,3 "
"	2 " Beginn der Stunde	5,52 "
"	3 " vor der Pause	7,66 "
"	3 " Nach der Pause	6,46 "
"	4 " Ende der Gesangstunde	9,36 "
"	4 " im leeren Zimmer	5,72 "

Des Vergleiches wegen sei hier daran erinnert, daß die reine Atmosphäre  $\frac{4}{100000}$  Kohlen säure enthält, und daß im Allgemeinen ein Kohlen säuregehalt von über 1 pro Cent als gesundheitschädlich angesehen wird.

(Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege.)

S.